

Kurzstudie

„Stromerzeugung 2030 – Kosten und Umweltwirkungen verschiedener Konzepte“

- Wie entwickelt sich der Kraftwerkspark? Welche Erneuerbaren Energien werden in welchem Umfang zugebaut?
- Welche Bedeutung erhalten Reservekraftwerke? Welche Voraussetzungen bestehen für deren Wirtschaftlichkeit? Wie entwickeln sich die Einsatzzeiten dieser Kraftwerke?
- Wie können Erzeugung und Stromnachfrage ausgeglichen werden? Welcher Netzausbau ist zur Sicherstellung der Versorgung erforderlich? Welchen Effekt werden Stromspeicher haben?
- Wie entwickeln sich die Strompreise? Welche Chancen und Risiken ergeben sich für Energieversorger?

Die Bundeskanzlerin Frau Merkel hat bei Ihrer Regierungserklärung die Kosteneffizienz zum Leitkriterium der Energiewende gemacht. Bezahlbarer Strom soll im Mittelpunkt der zukünftigen Ausrichtung stehen, trotzdem wird der Ausbau der Erneuerbaren Energien voranschreiten.

Die fluktuierende Leistung von Wind- und Photovoltaikanlagen wird durch den weiteren Ausbau (entsprechend der Zielsetzung der Bundesregierung) bis 2025 auf ca. 130.000 MW steigen. Lösungen für die Integration dieser Leistung oder Anreize für die bedarfsgerechte Erzeugung werden aktuell jedoch kaum thematisiert.

Vor diesem Hintergrund analysiert die Studie „Stromerzeugung 2030 – Kosten und Umweltwirkungen verschiedener Konzepte“ folgende Fragen, welche für die zukünftige Ausrichtung der Energieversorger von hoher Bedeutung sind:

- Welche Technologien profitieren von dieser Ausrichtung auf die Kosten der Energiewende?
- Wie wird sich der Stromnetzausbau weiterentwickeln? Wann werden welche Übertragungsleitungen realisiert? Wie hoch sind die notwendigen Investitionen in die Verteilnetze?
- Welche Bedeutung hat die Eigenerzeugung (mit Erneuerbaren und Kraft-Wärme-Kopplung) zukünftig für industrielle und private Akteure?

Zudem analysiert die Studie, wie sich die Kosten der Energieerzeugung insgesamt entwickeln und beachtet dabei notwendige Investitionen in den Netzausbau sowie die Kosten für die Bereitstellung von Back-Up-Kapazitäten.

Darüber hinaus werden unterschiedliche Szenarien der Entwicklung des Kraftwerksparks entwickelt und eine wirtschaftlich und eine umweltpolitisch optimierte Lösung gezeigt. Dabei werden Ansätze und Möglichkeiten dargestellt, mithilfe derer sich die Kosten und/oder Umweltwirkungen reduzieren lassen.



„Stromerzeugung 2030 – Kosten und Umweltwirkungen verschiedener Konzepte“

Inhaltsverzeichnis

1	Summary	
2	Zielsetzung und Methodik der Studie	
3	Rechtliche Rahmenbedingungen	
3.1	Europarechtliche Vorgaben	
3.2	Rechtliche Rahmenbedingungen in Deutschland	
3.2.1	Förderung Erneuerbarer Energien	
3.2.2	Weitere	
3.3	Weitere	
4	Kraftwerkspark und Energiemix	
4.1	Entwicklung konventioneller Strom- und Wärmeerzeugung	
4.2	Entwicklung Erneuerbarer Energien und dezentraler Erzeugung	
4.3	Entwicklung des Energiemix	
5	Netze	
5.1	Übertragungs- und Verteilnetze: Netzkapazitäten und -ausbau	
5.2	Versorgungsqualität und -zuverlässigkeit	
5.3	Smart Grids	
6	Entwicklung der Stromerzeugung bis 2030	
6.1	Markttreiber und -hemmnisse	
6.2	Übersicht der Szenarien und Prämissen	
6.3	Markt und szenariospezifische Entwicklung bis 2030	
6.3.1	Entwicklung des Kraftwerksparks bis 2030: Anlagenzahl und installierte Leistung	
6.3.2	Entwicklung des Strommarktes bis 2030: Erzeugung und Bedarfe	
7	Auswirkungen der energiepolitischen Neuerungen auf den Markt und Marktteilnehmer	
7.1	Wesentliche Trends, Chancen und Risiken	
7.2	Auswirkungen der energiepolitischen Neuerungen auf ...	
7.2.1	... den Kraftwerkspark	
7.2.2	... die Stromversorgung	
7.2.3	... die Netze	
7.2.4	... die Strompreise	

Die Studie umfasst 160 Seiten.

So sind wir auf Sie aufmerksam geworden.

- Erhalt dieser Disposition
 - per Post
 - per E-Mail
- Internet
- Empfehlung durch _____
- Presseartikel in _____
- Sonstiges _____

* Die mit einem Stern gekennzeichneten Felder müssen ausgefüllt werden.

Vorname:*

Name:*

Funktion:

Unternehmen:*

Straße:*

PLZ/Ort:*

Tel./Fax:*

E-mail:*

- Wir sind **nicht** damit einverstanden, den Newsletter von trend:research zu erhalten.

Datum

Unterschrift/Stempel

Konditionen

Die Kurzstudie (Nr. 17-01160) »Stromerzeugung 2030 – Kosten und Umweltwirkungen verschiedener Konzepte« kostet je nach Wahl als Printversion (persönliches Exemplar) EUR 1.900,00. Die **Single-User-Licence** (personalisierte, passwortgeschützte CD-Rom mit geschütztem PDF) kostet EUR 1.900,00. Die **Multi-User-Licence** (bis zu 10 personalisierte, passwortgeschützte CD-Roms mit geschütztem PDF) kostet EUR 3.800,00. Die **Corporate-Licence** (CD-Rom mit freigegebenem PDF) kostet EUR 7.600,00. Zusätzliche Printkopien (Verwendung nur innerhalb des Unternehmens) stellen wir Ihnen für EUR 100,00 zur Verfügung. Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Zahlungsweise ist per Überweisung oder Scheck innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung. Bei gleichzeitiger Bestellung anderer Studien bieten wir Ihnen 10% Mengenrabatt. Die Studie ist ab **sofort** verfügbar.